

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

buero.schramboeck@bmdw.gv.at
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.504.274

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3020/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3020/J betreffend "Softwareeinsatz und Lizenzkosten", welche die Abgeordneten Dr. Petra Oberrauner, Kolleginnen und Kollegen am 4. August 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

1. *Wie hoch sind die gesamten jährlichen EDV/IT-Kosten in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2018, 2019, 2020 (Planwert)?*
2. *Wie viel davon entfällt jährlich auf Personalaufwand und Honorare, Hardware- bzw. Softwarekosten (bitte jeweils um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2018, 2019, 2020 (Planwert)?*

Jahr	2018	2019	2020 (Plan)
Dienstleistungen	2,87	3,16	4,55
Software	0,31	0,21	0,37
Hardware	0,77	0,37	0,80

Externe Personalkosten sind im Posten "Dienstleistungen" erfasst; interne Personalkosten sind nicht Teil des IT-Budgets. Die Entwicklung im Bereich "Dienstleistungen" erklärt sich aus der Durchführung periodischer Erneuerungsprojekte in der IKT-Infrastruktur und der laufend erforderlichen Steigerung der Betriebsaufwände für fortschreitende Digitalisierungsmaßnahmen.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

3. *Wie hoch sind die gesamten jährlichen Lizenzkosten für Software in Ihrem Ressort (bitte um Angabe in Mio. €) in den Jahren 2018, 2019, 2020 (Planwert)?*
- a. *Wie viel davon entfällt auf Softwareabonnements?*
- b. *Wie viel davon entfällt auf Softwareeinmalkäufe, die erst zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich gekauft werden müssen (Softwarepakete, die mittelfristig erneuert werden müssen)?*

	2018	2019	2020 (Plan)
Lizenzkosten	0,3132	0,2089	0,3701
Softwareabonnements	0,0289	0,0289	0,0297
Softwareeinmalkäufe	0,2843	0,1800	0,3404

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

4. *Wie hoch sind die Hardwarekosten Ihres Ressorts jährlich (jeweils Summe in Mio.€), die an die Hardware- oder Software-Hersteller, z.B. Google, Amazon, Facebook, Apple, Microsoft, IBM, SAP, Adobe, Lenovo, HP, Dell, Acer, sonstige (bitte um Detailangabe zum Hersteller) gezahlt werden? Wie viel davon betrifft Hardwaremiete oder -leasingverträge?*

	2018	2019	2020 (Plan)
Acer	0,0078	0,001	
AOC			0,0029
Apple		0,0042	
Dell		0,0625	0,2246
Lenovo			0,0002
HP	0,0789	0,0635	
Polycom	0,0057		0,0103
Xerox		0,0011	
Sonstiges	0,6726	0,2347	0,5601
davon Hardwaremiete - Dell		0,0625	0,2211

Antwort zu den Punkten 5 und 6 der Anfrage:

5. *Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwarepaketen, die mittelfristig regelmäßig erneuert werden müssen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?*
6. *Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements, die mittelfristig regelmäßig zu erneuernde Software ablösen (z.B. Betriebssysteme oder Office-Suites)?*

In meinem Ressort erfolgt der Ersatz von Softwarepaketen im Sinne einer langfristigen Perspektive, weshalb dafür keine Kosten angefallen sind.

Antwort zu Punkt 7 der Anfrage:

7. *Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus Softwareabonnements (z.B. Office 365, AWS, Azure, Google Cloud, Ubuntu-Server, etc.)?*

2018	2019	2020 (Plan)
0,0174	0,0174	0,0200

Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:

8. *Wie hoch sind die jährlichen Softwarekosten (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller, aus langfristigen Softwaredienstleistungsverträgen?*

2018	2019	2020
0,2718	0,1690	0,3404

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

9. *Verwendet Ihr Ministerium freie Software (open source Software)? Wird der Einsatz von Ihnen oder der IKT-Abteilung forciert? Wie ist das Verhältnis zwischen proprietär eingesetzter Software und freier Software in der IKT-Landschaft des Ministeriums?*

In meinem Ressort werden 41 Open Source- und 153 proprietäre Softwareprodukte eingesetzt.

Antwort zu Punkt 10 der Anfrage:

10. Welche Softwareneuanschaffungen sind für Ihr Ressort in den kommenden drei Jahren vorgesehen (bitte um Angabe des Herstellers, Lizenznehmers, der Software (inklusive Abonnements) und des jährlichen Betrages in Mio. €)?

Da Softwareneuanschaffung bedarfsgetrieben ist, lässt sich diese Frage zum jetzigen Zeitpunkt nicht beantworten.

Antwort zu Punkt 11 der Anfrage:

11. Wie hoch sind die jährlichen Werbekosten des Ministeriums (jeweils Summe in Mio. €) an die unter Frage 4 genannten Hersteller in den Jahren 2018, 2019 und 2020?

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2693/J zu verweisen.

Antwort zu Punkt 12 der Anfrage:

12. Wo liegen die Daten des Ministeriums bzw. der administrativen Projekte? Bitte um Angabe welche Cloud-Produkte verwendet werden, in welchem Land diese Daten liegen, welche Datenschutzbestimmungen für diese Daten anwendbar sind, und welche Vereinbarungen zum Eigentum an den Daten mit den Cloud-Anbietern getroffen wurden.

- a. Wie ist das Verhältnis (in Peta- oder Exabyte) zwischen in Österreich und außerhalb Österreichs abgespeicherter Daten?*
- b. Wie ist das Verhältnis (in Peta- oder Exabyte) zwischen im Bereich der Ministeriums-eigenen IKT, dem Bundesrechenzentrum und bei Dritten innerhalb Österreichs bzw. außerhalb Österreichs in der EU bzw. in Drittstaaten abgespeicherter Daten?*

Die Daten der zentralen Applikationen der österreichischen Bundesverwaltung wie etwa das Unternehmensserviceportal usp.gv.at, das Bürgerserviceportal oesterreich.gv.at, der ELAK etc. werden in der Bundesrechenzentrum GmbH (BRZ), das Rechtsinformationssystem RIS im Bundeskanzleramt DSGVO-konform verarbeitet und gespeichert. Diese Shared

Services sind daher in ihrer Gesamtheit in Österreich und ohne Nutzung einer externen Cloud gehostet.

In meinem Ressort sind derzeit 0,1320 PB an Daten gespeichert, in der BRZ 0,0025 PB.

Wien, am 2. Oktober 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

